

**IM ZENTRUM  
der  
HERRLICHKEIT**

**Georg Karl**

## Empfehlungen

Das Wort Gottes ist lebendig und wirkmächtig! Als mein Sohn Isaac mir das Buch „Ins Zentrum der Herrlichkeit“ auf Chinesisch übersetzte, hörte ich in meinem Herzen eine Stimme wie großes Wasserrauschen, einen Ruf, der Gottes Herz widerspiegelt!

Pastor Georg ist ein Mann Gottes, der wie Mose die Sehnsucht kennt, Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen, und er ist ein apostolischer Fürbitter für die Nationen. Er und seine liebe Frau Pastorin Irina sind wie König David und der Apostel Johannes, die von unserem Herrn geliebt und beständig an seiner Brust genährt wurden, und sie beide tragen einen heiligen Hunger in sich: „Herr, wenn wir Gunst gefunden haben in deinen Augen, dann lass uns doch mehr von deiner Herrlichkeit sehen!“

Ich bete und segne jeden Leser dieses Buches, dass der Geist Gottes dich damit belohnt, die Herrlichkeit Gottes wahrhaftig zu erkennen und erleuchtete Augen des Herzens zu empfangen, um so überfließend in deiner von Gott gegebenen Berufung zu leben!

Bruder Yun (The Heavenly Man)  
Vater der „Back To Jerusalem“ Missionsbewegung

Dieses dritte Buch aus der Trilogie der Herrlichkeits-Bücher von Georg Karl ist wie ein geschliffener Edelstein, der den Glanz einer tiefen Liebe und Gotteserkenntnis reflektiert. Beim Lesen wurde etwas in meinem Herzen angerührt, was wohl am besten im Psalm 42,8 umschrieben wird: *«Eine Tiefe ruft die andere!»*

Der Autor zeigt einen Weg auf, wie wir als Einzelne und als Leib Christi zu diesen Edelsteinen werden können, die Gottes Herrlichkeit und Autorität ausstrahlen.

Ich bin mir gewiss, dass jetzt die Zeit von Gottes Mobilmachung ist. ER ruft uns, in seine «Armee der Morgenröte» einzutreten, die ohne Furcht in Demut und Autorität nicht nur weiß, wem sie dient, sondern auch weiß, dass sie die volle Ausrüstung bekommen hat, um zu siegen und Gottes Reich der Liebe zu etablieren.

Dazu ermutigt dieses Buch auf vortreffliche Weise, fordert heraus und bringt gerade auch durch die gewaltigen Zeugnisse den Himmel auf die Erde!

Lilo Keller,  
Co-Gründerin der Stiftung Schleife Winterthur/Schweiz, Musikerin, Prophetin und Buchautorin

Mit großem Gewinn und Begeisterung habe ich Georg Karls neues Buch verschlungen, dass du jetzt in den Händen hältst!

Dieses Buch ist voller geistlicher Sprengkraft und hilft uns, gerade in diesen turbulenten und herausfordernden

Zeiten voller Erschütterungen unseren Blick und Fokus auf das Zentrum der Herrlichkeit zu richten, aus der alles kommt, was wir brauchen, um eben nicht in einen erstarrten Angstmodus zu verfallen oder in der Sackgasse apokalyptischer Grundempfindungen zu landen.

Georg Karl zeigt stattdessen ganz praktisch auf, wie wir in die „innergöttliche Liebesaffäre“ eintauchen, aus der Substanz und Fülle Gottes ziehen, trinken, empfangen und leben können, um so ein hochproduktives, übernatürliches Leben in Gott zu führen.

Lass dich auf eine faszinierende Entdeckungsreise in die Person Gottes selbst mitnehmen, die dein Leben komplett verändern wird, und lerne ganz praktisch, wie man sich mit dem Himmel synchronisiert und mit der Quelle verbindet, die niemals versiegt, um dann furchtlos die Dimension Gottes auf diese Erde zu bringen!

Im Zentrum seiner Herrlichkeit angekommen, finden wir nicht nur innere Ruhe für herausfordernde Zeiten, sondern von dort her werden uns auch die Zeichen und Wunder auf Schritt und Tritt folgen – von denen du in diesem Buch eine Fülle von starken und begeisternden Beispielen lesen kannst!

Andreas Herrmann,  
Gründer der Move Church Wiesbaden und anderer Gemeinden,  
Heilungsevangelist und Buchautor

Was für ein kraftvolles Buch, gerade jetzt wo wir in eine neue Ära eingetreten sind, in der wir vor unseren Augen die Erfüllung von Jesaja 60 sehen: Die Finsternis dringt wie nie zuvor auf der Erde ein, während sich zugleich die Herrlichkeit Gottes mit dem Geist der Erweckung erhebt zum größten geistlichen Erwachen und zur größten (See- len-) Ernte der Geschichte.

Jesus kommt sehr bald wieder, und die Hinwendung zum Zentrum seiner Herrlichkeit und damit zum Kern seines Wesens ist der ultimative Schlüssel, um an dieser Erweckungsherrlichkeit teilzuhaben!

Jean-Luc Trachsel

Präsident von Europe Shall be saved und The International association of healing ministries, Co-Vorsitzender der Global Evangelist Alliance und Mitglied des apostolischen Teams Gospel Wave; [www.jeanlucrachsel.org](http://www.jeanlucrachsel.org)

Unser Freund Georg kennt den Vater, und als wir die Gelegenheit hatten, mit ihm gemeinsam zu dienen, war ich so gesegnet von der Art und Weise, wie er im Überfluss von Liebe und Kraft lebt. „Im Zentrum von Gottes Herrlichkeit“ ist mehr als ein Buch, es ist ein kraftvoller prophetische Einblick, wie wir im Zentrum der Herrlichkeit leben können, wo der Heilige Geist unser Haupt erhebt, um Gott zu sehen und von der Salbung erfüllt, umgeben und überströmend zu werden.

Ich bete, dass dieses Buch jeden von uns stärkt, inspiriert und ermutigt, unter dem Wasserfall der Liebe Gottes zu bleiben, damit wir alle es lernen, dauerhaft in ihm zu wandeln.

Katherine Ruonala  
Leiterin Glory City Church, Australien

Georg Karl hat gelernt, aus Gottes Herrlichkeit zu leben. Vor einigen Jahren hatte ich einen Traum, in welchem Georg Karl auf der Bühne stand und mit einer Schaufel von einer Substanz abtrug, welche Gottes Herrlichkeit darstellte. Diese Substanz wurde durch das Schaufeln nicht weniger, sondern nahm im Gegenteil noch zu! Das vorliegende Buch gibt uns einen Schlüssel, wie wir ins Zentrum der Herrlichkeit vordringen und aus Gottes Realität heraus unser Leben gestalten können. Im Zentrum steht der Gekreuzigte: Im Nachdenken über die Passion und das Sterben von Jesus, aber auch über seine Auferstehung und Verherrlichung, gelangen wir in den Strom der Herrlichkeit. Das Buch ist christuszentriert, ausgewogen und inspirierend. In Begegnungen mit Georg Karl wurde meine „Substanz“ des Glaubens (Hebräer 11,1) gestärkt. Genauso dringt durch alle Poren dieses Buches die Ermutigung, selbst zur Schaufel zu greifen, tiefer zu graben und Gottes Gegenwart im Alltag zu erleben.

Thomas Bänziger, Pfr. Dr. theol.,  
Stiftung Schleife, Winterthur (Schweiz)

Es ist mir ein Vorrecht, diese Empfehlung für das neue Buch von Pastor Georg Karl zu schreiben. Ich durfte schon einige Male im Glory Life Zentrum Stuttgart dienen, und wir haben uns dadurch näher kennen gelernt. Pastor Georg ist ein demütiger Mann mit einer Leidenschaft für Jesus, der sensibel ist für den Heiligen Geist. Ich kann dieses Buch wirklich empfehlen, weil es nicht nur Information, sondern auch Impartation (Zuteilung) transportiert. Das ist nur möglich, wenn ein Autor das worüber er schreibt, auch selber lebt bzw. durchlebt hat, und das ist bei Georg Karl der Fall.

Dieses Buch ist außerdem prophetisch für diese Zeit, in der Gott die Söhne Gottes ruft das zu erkennen, was Paulus das Geheimnis schlechthin nennt, nämlich „Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit.“ (Kol 1,27)

Durch dieses Buch legt Pastor Georg ein tiefes Fundament für unser Leben in Christus, und ich wünsche jedem Leser, Ihn näher kennen zu lernen und in eine tiefe Gemeinschaft mit unserem wunderbaren Herrn und Erlöser einzutauchen. Dabei wird dieses Buch eine wichtige praktische Hilfe für dich sein!

Vielen Dank Pastor Georg Karl, für diese Investition in das Leben seiner Braut!

Thierry Kopp, HM Transformation Ministries,  
Niederbronn-les-bains, Frankreich

# ***Inhaltsverzeichnis***

Einleitung .....	13
Kapitel 1	
Sitzen zu den Füßen von Jesus.....	19
Kapitel 2	
Das wichtigste Glaubensziel .....	33
Kapitel 3	
Der tiefste Ausdruck Seiner Liebe .....	49
Kapitel 4	
Das Wesen von Jesus .....	77
Kapitel 5	
Durchs Kreuz in die Herrlichkeit.....	93
Kapitel 6	
Die Macht, Autorität und Heiligkeit des Sohnes .....	103
Kapitel 7	
Im Zentrum der Herrlichkeit: Der Gekreuzigte, Auferstandene und Verherrlichte.....	129
Kapitel 8	
Unsere Antwort: Lobpreis und Anbetung Gottes Antwort: Mehr Herrlichkeit .....	137
Kapitel 9	
Dem Heiler begegnen .....	171
Kapitel 10	
Im Feuer Gottes: Entzündet und gesandt .....	207
Zum Dienst von Pastor Georg Karl.....	231



## ***Kapitel 5***

### **Durchs Kreuz in die Herrlichkeit**

**D**as Erlösungswerk von Jesus war mit seiner Auferstehung noch nicht vollendet. Sonst würde Jesus noch heute als Person aus Fleisch und Blut auf dieser Erde herumlaufen, und sein Geist hätte nie auf die Menschheit ausgegossen werden können!

Jesus musste vielmehr 40 Tage nach seiner Auferstehung in den Himmel auffahren, sich in der Herrlichkeit des Vaters zu seiner Rechten setzen und gemeinsam mit dem Vater von dort aus 10 Tage später seinen Geist auf die Jünger ausgießen.

Jesus ist jetzt somit nicht nur der Auferstandene, sondern er ist auch der Verherrlichte.

Im Zentrum der Herrlichkeit Gottes sehen wir nicht nur das gekreuzigte Lamm, sondern wir sehen auch den verherrlichten Christus. So wird in Offenbarung 5,5, unmittelbar vor dem Sichtbarwerden des Lammes inmitten des Thrones Gottes gesagt: *„Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids...“*

Das geschlachtete Lamm ist also zugleich der brüllende Löwe, der für den verherrlichten Christus steht, wie Johannes ihn zuvor bereits in Offenbarung 1, 12-18 (NL) gesehen hat:

*„Als ich mich umdrehte, um zu sehen, wer zu mir sprach, sah ich sieben goldene Leuchter. Und mitten unter den Leuchtern stand der Menschensohn. Er trug ein langes Gewand mit einem goldenen Gürtel über der Brust. Sein Kopf und sein Haar waren weiß wie Wölle, so weiß wie Schnee. Und seine Augen leuchteten wie Feuerflammen. Seine FüÙe glänzten wie im Feuer gereinigtes Erz, und seine Stimme war wie das Tösen mächtiger Meereswellen. Er hielt sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Mund kam ein scharfes zweischneidiges Schwert. Und sein Gesicht strahlte wie die Sonne in ihrer ganzen Pracht. Als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seine FüÙe. Aber er legte seine rechte Hand auf mich und sagte: »Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot und bin lebendig für immer und ewig! Ich habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs.“*

**Das geschlachtete Lamm ist zugleich der brüllende Löwe von Juda, der sich uns in Gestalt des verherrlichten Christus offenbart!**

Unser Blick auf das Zentrum der Herrlichkeit ist also nicht vollständig, ohne auch den verherrlichten Christus in all' seiner Macht und Größe und Heiligkeit zu betrachten!

Gott möchte uns erstens verwachsen sehen mit seinem Leiden und Kreuz, so dass wir mit Paulus sagen können: „*Ich bin mit Christus gekreuzigt...*“ (Gal 2,19). Zweitens möchte er uns verwachsen sehen mit der Realität seiner Auferstehung: „*Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein...*“ (Rö 6,5).

Und drittens schließlich möchte er uns verwachsen sehen mit der Herrlichkeit, die unser auferstandener Herr jetzt beim Vater hat:

*„Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.“*  
(Rö 8,29–30)

Das letztendliche Ziel des Erlösungswerkes ist die Verherrlichung der Söhne Gottes, so wie diese Verherrlichung auch das Endziel der Reise Jesu war: Er kam aus der Herrlichkeit und er ging wieder in die Herrlichkeit: „*Und nun verherrliche du, Vater, mich bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war!*“ (Joh 17,5)

Und nun gilt für uns als durch Jesus Erlöste: „...*wie er ist, sind auch wir in dieser Welt.*“ (1.Joh 4,17)

***Das letztendliche Ziel des Erlösungswerkes ist die Verherrlichung der Söhne - so wie Jesus jetzt in der Herrlichkeit ist, so sind es auch wir in dieser Welt!***

Wenn es hier heißt, dass wir sind wie er ist, dann kann sich das nur auf ihn als den beziehen, der bereits in der Herrlichkeit Gottes angekommen ist und nun zur Rechten des Vaters sitzt. Tatsächlich sagt Paulus in Epheser 2,6, dass auch wir in Christus nicht nur mitauferweckt sind mit ihm, sondern dass wir auch mit ihm in der himmlischen Welt sitzen. Und in Johannes 17,22 sagt Jesus selbst: „*Und die Herrlichkeit, die du (Vater) mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben...*“

Erst wenn wir unseren Blick vom Kreuz über die Auferstehung hin zum verherrlichten Christus wandern lassen, sehen wir Jesus – und damit Gott – in seiner Ganzheit. Und damit sehen wir auch erst dann uns selbst als wiedergeborene, neue Schöpfungen in Vollständigkeit und ganzer Fülle. Denn Jesus in seinem ganzen Sein ist unser Bild, in das auch wir wesensmäßig, also Geist, Seele und Körper, immer mehr verwandelt werden sollen.

*„Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist geschieht.“ (2.Kor 3,18)*

Wenn wir die Herrlichkeit Jesu anschauen, dann verblasst ein Stück weit all' das, was wir noch zuvor an Leiden an ihm gesehen haben.

Während seines Leidensweges und am Kreuz sehen wir ihn bluten aus allen seinen schrecklichen Wunden und Verletzungen, die er erlitten hat. Wenn wir ihn als den Auferstandenen betrachten, dann sehen wir ihn so, wie die Jünger ihn gesehen haben, als er ihnen z.B. in Johannes 20 erschienen ist, nämlich völlig wiederhergestellt, geheilt – und doch noch immer mit den Zeichen seines Leidens am Körper: die Male der Nägel an seinen Händen und die vom Speer der Soldaten verursachte Wunde an seiner Seite (siehe Johannes 20,25–27).

Wenn wir ihn jedoch in seinem verherrlichten Zustand sehen, dann erkennen wir, dass seine Wundmale vollkommen von seiner Herrlichkeit überstrahlt werden! Nichts an Christus, wie Johannes ihn in der Offenbarung sieht, scheint noch an sein vergangenes Leiden zu erinnern.

### ***Blutende Wunden werden zu goldener Herrlichkeit***

Ich erinnere mich daran, wie ich einmal während eines Gottesdienstes eine Vision hatte: Ich sah die blutenden Wunden Jesu, wobei mir bewusst war, dass dies zugleich die blutenden Wunden der ganzen Menschheit sind, die jemals Menschen seelisch oder körperlich zugefügt wurden oder werden. Das Blut floss frisch aus diesen Wunden und es lag ein großer Schmerz darin, das mitanzusehen. Dann

jedoch sah ich, wie das Blut langsam gerann, die Wunden aufhörten zu bluten und die Körperstellen fest wurden. Schließlich sah ich, wie die festgewordenen Wunden ihre Farbe veränderten, bis sie ganz golden waren. Sie begannen in diesem Gold zu strahlen, hell und leuchtend, und ich wusste:

Gerade aus dem tiefsten Leiden heraus kommt die größte Herrlichkeit hervor! Gott hat die Wunden Jesu in goldene Herrlichkeit verwandelt, und so wird er auch unsere Wunden, die uns in dieser Welt zugefügt wurden oder werden, in Gold verwandeln, wenn wir einfach nur seinem vollkommenen Plan vertrauen und unseren Blick fest auf das Zentrum seiner Herrlichkeit gerichtet halten: sein Kreuz, seine Auferstehung und seine Verherrlichung!

***Durch die Wunden Jesu hindurch sehen wir bereits seine Herrlichkeit – und im Angesicht seiner Herrlichkeit sind wir uns immer auch seiner Wunden bewusst!***

Durch das Kreuz von Jesus hindurch, durch seine Wunden hindurch, sehen wir bereits seine Herrlichkeit. Und aus seiner Herrlichkeit heraus blicken wir zurück auf seine Wunden und preisen den Vater für seinen für menschliche Begriffe jede Erkenntnis übersteigenden vollkommenen Sieg!

Auch unser eigener Weg hier auf dieser Erde ist immer wieder aufs Neue derselbe: durch Kreuz und Auferstehung in die Herrlichkeit!

Durch die Gemeinschaft seiner Leiden und den Glauben an die Kraft seiner Auferstehung eröffnet sich uns das verherrlichte Leben – das Leben so wie er jetzt ist für uns in dieser Welt.

Und dabei gilt, dass auch in der Verherrlichung die Wunden niemals vergessen sind. Sie sind nur verblasst angesichts der sie überstrahlenden Herrlichkeit.

Umso mehr werden unsere Herzen mit Liebe und überfließender Dankbarkeit zu Jesus und zu unserem himmlischen Vater erfüllt, wenn wir aus der Herrlichkeit heraus auf das Kreuz schauen – und damit meine ich nicht nur sein Kreuz sondern auch unser Kreuz – und dabei gleichzeitig das „über die Maßen überreiche, ewige Gewicht von Herrlichkeit“ sehen (2.Korinther 4,17), das daraus hervorgebracht wurde.

Und umgekehrt: Worin auch immer „unser (kleines) Kreuz“ in der momentanen Situation jeweils bestehen mag, das wir vor dem Hintergrund seines großen Kreuzes betrachten – wir sehen durch dieses Kreuz hindurch bereits die zukünftige Herrlichkeit, die sich daraus heraus freisetzen wird!

***Das Kreuz ist der Weg, die Herrlichkeit das Ziel.***

Das Kreuz ist der Weg, die Herrlichkeit das Ziel – immer wieder neu.

Wir identifizieren uns mit dem Kreuz Jesu – und wir identifizieren uns mit seiner alles Leiden überstrahlenden ewigen Herrlichkeit, denn *wenn wir wirklich mitleiden*, dann werden wir *auch mitverherrlicht werden* (siehe Römer 8,17).

So wie seine Wunden zu goldener Herrlichkeit wurden, so geschieht es auch mit unseren Wunden.

Und so wie der ganze Himmel erfüllt ist von der Herrlichkeit des verherrlichten Christus, und alles Irdische wie selbst der Apostel Johannes zu seinen Füßen niederfallen muss (siehe Offenbarung 1,17), so erfüllt auch die Herrlichkeit, die durch das Kreuz auf und in unser Leben kommt, alles um uns herum – und jedes Knie muss sich beugen und jede Zunge muss bekennen, dass der Jesus, den wir der Welt verkündigen, der Herr der Herren und der König der Könige ist!

### **Zusammenfassung:**

\*Das Erlösungswerk Jesu wurde vollendet durch sein Leiden, seinen Tod am Kreuz, seine Auferstehung am dritten Tag und seine Verherrlichung zur Rechten Gottes.

\*Wenn wir uns auf das Zentrum der Herrlichkeit ausrichten, dann richten wir uns sowohl auf das geschlachtete Lamm und seine triumphale Auferstehung als auch auf den verherrlichten Christus zur Rechten Gottes aus.



\*So wie die Wunden von Jesus schließlich zu goldener Herrlichkeit wurden, so werden auch unsere Wunden zu einem über die Maßen überreichen und ewigen Gewicht von goldener Herrlichkeit, wenn wir unseren Blick im Glauben auf das Zentrum der Herrlichkeit gerichtet halten.

Dieses Gewicht von Herrlichkeit wird nicht nur unser eigenes Leben, sondern auch die Welt um uns herum radikal verändern und unter die Herrschaft Jesu Christi bringen!



## ***Kapitel 6***

### **Die Macht, Autorität und Heiligkeit des Sohnes**

So wie mit dem Leidenweg zum Kreuz drei wesentliche Eigenschaften von Jesus korrespondieren, nämlich seine Hingabe, seine Demut und seine Sanftmut, so korrespondieren drei weitere wesentliche Eigenschaften unseres Herrn mit seiner Verherrlichung. Dies sind seine Macht, seine Autorität und seine Heiligkeit.

Als der Apostel Johannes Jesus in Offenbarung 1 sah, da schaute er direkt in diese Attribute des Verherrlichten (siehe Offenbarung 1,12-18).

Alles an seiner Erscheinung war:

#### **I. Ausdruck seiner Macht und Autorität**

Johannes war wie „erschlagen“ von dieser personifizierten Manifestation der Macht: königliches Gewand, Haare weiß wie Schnee (was ein Zeichen von Würde und Weisheit ist), Augen wie eine Feuerflamme, glühende Füße,

eine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser, sein Angesicht leuchtend wie die Sonne und auch noch ein scharfes zweischneidiges Schwert, das aus seinem Mund hervorging: Da kann man schon das Fürchten kriegen!

Doch Jesus legt seine Rechte auf Johannes und fordert ihn auf, sich nicht zu fürchten, indem er ihm gleichzeitig bedeutet, worauf seine Macht ausgerichtet ist:

*„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.“ (Off 1,17-18)*

Die Macht Jesu ist die Macht über den stärksten und größten Feind der Menschheit, nämlich den Tod. Damit aber erstreckt sich seine Macht auch über jede andere Macht, die sich aus der Finsternis gegen die Menschheit erheben mag.

***Als Johannes den verherrlichten Jesus sah, begegnete er der stärksten Macht, die überhaupt vorstellbar ist!***

In Johannes 10,10 sagt Jesus: *„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“*

Indem Jesus die Macht über den Tod hat, hat er auch die Macht oder Vollmacht über Krankheit. Denn Krankheit ist nichts anderes als ein Vorschatten von Tod.

Ebenso hat er die Vollmacht über jegliche dunkle Kraft, jede dämonische Macht, die uns in irgendeiner anderen Weise der Freiheit berauben könnte, also seelisch, geistlich, körperlich oder auch materiell: *„Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.“* (Johannes 8,36).

Diese Vollmacht hat Jesus bereits zu seinen Lebzeiten zeichenhaft in vielen Wundern und Heilungen demonstriert.

Zudem gab er diese Vollmacht zu seinen Lebzeiten an die Jünger weiter: *„Als er aber die Zwölf zusammengerufen hatte, gab er ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und zur Heilung von Krankheiten.“* (Lk 9,1)

Nach seinem Tod übertrug er diese Vollmacht auf alle seine Nachfolger, die hingehen würden, um die gute Botschaft seines vollbrachten Erlösungswerkes zu verkünden:

*„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.“* (Mt 28,18–20)

Und Markus 16,17f: *Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werde sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden, werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.*

Mit dem großen Auftrag von Jesus ging eine große Bevollmächtigung einher. So möchte er heute seine grenzenlose Macht über alle Finsternismächte durch uns dieser Welt demonstrieren:

*„Siehe ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.“ (Lk 10,19)*

Genauso wie wir uns also mit der Hingabe, Demut und Sanftmut von Jesus identifizieren, müssen wir uns auch mit seiner Autorität und Vollmacht identifizieren. Paulus betet dafür, dass wir uns dieser Realität immer mehr bewusst werden:

*„...ich gedenke euer in meinen Gebeten, dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat, hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird. Und alles*

*hat er seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.“ (Eph 1,16-23)*

***Genauso wie wir uns mit der Hingabe, Demut und Sanftmut von Jesus identifizieren, müssen wir uns auch mit seiner Autorität und Vollmacht identifizieren!***

Wie bei Jesus, so sollen auch bei uns vollkommene Demut mit einem Bewusstsein der uns anvertrauten vollkommenen Macht und Autorität zusammenkommen! Beides muss in Balance gehalten werden - so wie auch die Ausrichtung auf Kreuz und Herrlichkeit immer in Balance gehalten werden müssen.

Sich als Söhne Gottes nichts zuzutrauen und vor jeder Herausforderung zurückzuschrecken, hat nichts mit wahrer Demut zu tun. Im Gegenteil: Wahre Demut ist es, die uns von Jesus anvertraute Autorität und Vollmacht zu gebrauchen, denn der verherrlichte Christus, der zugleich der Gekreuzigte ist, möchte durch uns wirken!

Hier muss jede Form von Schüchternheit und Minderwertigkeit von uns abfallen. Für jeden Sohn und jede Tochter Gottes, egal wie lange er oder sie schon gläubig ist, gilt: Wenn Jesus in dir lebt, hast du Anteil an seiner ganzen Vollmacht und Autorität über Dämonen, Krankheit, Mangel und jeden Umstand, der sich dem Reich Gottes entgegenstellen mag.

Keiner von uns hat einen halben Jesus und damit nur die halbe Vollmacht empfangen. Der einzige Unterschied, den es zwischen uns manchmal gibt, liegt im Bewusstsein. Bist du dir dessen bewusst, was du hast? Wenn ja, dann bedeutet dies, dass du auch danach handelst!

Und je mehr du danach handelst, umso mehr wird sich diese Vollmacht erweisen.

Du kannst es vergleichen mit dem menschlichen Körper. Jeder von uns hat die gleichen Muskeln, aber nicht jeder von uns hat diese Muskeln in der gleichen Weise trainiert. Deshalb hebt der eine mit demselben Muskel mehr Gewicht als der andere, weil ein trainierter Muskel einfach stärker ist als ein untrainierter! Ich fordere dich deshalb heraus, die Vollmacht und Autorität Jesu, die du wie jeder andere Gläubige hast, einzusetzen und auszuüben, so dass sie immer mehr sichtbar wird und du immer stärkere Resultate erzielst!

Studiere dazu die Autorität, die Jesus dir gegeben hat, immer wieder anhand der Berichte des Lebens deines Meisters, denn *„so wie er ist so sind wir in dieser Welt.“* (1. Joh 4,17)

In den Evangelien siehst du z.B.:

- seine Autorität über Krankheiten, auch über menschlich gesehen unheilbare (vgl. Lukas 6,19; Markus 6,56 usw.);
- die schöpferische Kraft, die von Jesus ausging, und durch die Körperteile neu- bzw. umkreiert wurden (siehe z.B. Matthäus 15,30) oder Materie beliebig vermehrt wurde (siehe z.B. die Speisungen von tausenden von Menschen



mit wenigen Broten und Fischen oder das „Erscheinen“ eines Goldstückes im Maul eines Fisches in Matthäus 17,24-27);

- seine Autorität über die Kräfte dieser natürlichen Welt, z.B. über Stürme und Wellen (vgl. Matthäus 8,23-27) bzw. über die Gravitation (Matthäus 14,22-33), oder auch über jede Art von feindlichen Angriffen (vgl. Lukas 4,29-30, als er einfach mitten durch eine Menge ging, die ihn töten wollte);
- seine Autorität sogar über den Tod (vgl. z.B. Johannes 11,41-44, die Auferweckung des Lazarus)!

Mache dir klar: Genau dieselbe Vollmacht und Autorität hat Jesus auch seinen Nachfolgern, also uns, gegeben!

Mache dich also damit durch Studium und Meditation des Wortes Gottes vertraut und beginne, deine Glaubensmuskeln zu trainieren, indem du sie einsetzt, also entsprechend deiner dir gegebenen Autorität handelst.

An dieser Stelle möchte ich zur Illustration ein paar Zeugnisberichte einfügen, die wir in unserem Dienst in den letzten Monaten von Söhnen und Töchtern Gottes erhalten haben und die die grenzenlose Macht Jesu durch seine Söhne und Töchter demonstrieren, die diese Macht einzusetzen wagen:

## **Heilung von Krebs im Endstadium**

(Bericht vom März 2023)

Im Oktober 2021 habe ich mich dazu entschieden, mit letzter Kraft aus der Schweiz ins Glory Life Zentrum zu kommen, da ich drei große Tumore im T4 Stadium (medizinisch unheilbares Endstadium) im Bauch hatte und noch vieles etliche mehr.

Das Wunder begann schon mit der Entscheidung, ins Glory Life Zentrum zu kommen. Menschlich gesehen war es unmöglich, die Kräfte zu mobilisieren, um nach Filderstadt zu gelangen. Doch meine Mutter gab nicht auf und löste das Reiseticket trotzdem. Am Samstag hatte ich dann tatsächlich so viel Kraft, dass wir anreisen konnten.

Als ich das Glory Life Zentrum betrat, spürte ich sofort die Gegenwart Gottes. Es war eine angenehme Wärme und Schwere vorhanden. So wohl hatte ich mich seit vielen Monaten nicht mehr gefühlt! Als Pastor Georg von vorne unter anderem die Heilung von Krebs freisetzte, durchflutete mich die Kraft Gottes.

Nach dem Gottesdienst ließ ich für mich um Heilung beten. T. legte mir die Hände auf und befahl den Tumoren, zu gehen. Sofort spürte ich ein Feuer, das zuerst in meinem Bauch begann und mich schlussendlich ganz durchströmte. So heiß war es mir im ganzen Leben noch nie!

T. und ich spürten, dass die Tumore verschwanden. Ich konnte es nicht fassen und musste nur noch weinen. Die Schmerzen waren von einer Minute auf die andere verschwunden!

Im Anschluss wollte ich alles testen, was ging. Ich habe sofort gegessen und ein Getränk mit Kohlensäure getrunken. Essen konnte ich seit Tagen nicht mehr richtig und seit Monaten schon gar kein Getränk mehr mit Kohlensäure trinken.

Ich habe das Glory Life Zentrum verlassen, wie ich mich nie zuvor gefühlt hatte. Jesus hat mich nicht nur von den Tumoren geheilt, sondern so berührt, dass ich nicht mehr ohne Jesus kann und hungrig bin nach allem, was Gott für uns vorbereitet hat!

Ich preise und lobe Jesus mit meinem ganzen Herzen. Er vollbringt Wunder, auch wenn es menschlich unmöglich erscheint! Gott ist gut, Halleluja!

Im Anhang sende ich ein Foto. Darauf sieht man am Bauch die Tumore (Wölbung). Das Foto entstand einige Wochen vor dem Oktober 2021. Außerdem ein Foto vom Abend nach der Heilung.

S.B.

Anmerkung: Dieses Wunder wurde einige Tage später von den Ärzten bestätigt. Bis heute ist S. vollkommen geheilt!

## **Totenauferweckung im Gottesdienst**

Von einem unserer (französisch/deutschsprachigen) Gloryhaus-Leiter bei Glory Life kam im Herbst 2022 folgendes Zeugnis:

Unsere innere Vision ist es schon länger, das seit Jahrhunderten begrabene Erbe der Hugenottenerweckung in Frankreich ins Leben zurückzurufen.

Nun waren wir im Urlaub in Frankreich an der Atlantikküste. Meine Schwägerin lud uns ein zu einem Gottesdienst in der kleinen reformierten Kirche ihres Wohnortes. Es waren nur 30–40 ältere Leute im Gebäude.

Als der Pastor der Gemeinde über Matthäus 16,18 (*die Pforten der Hölle werden die Gemeinde nicht überwältigen*) sprach, da setzte Gott ein Zeichen in unserer Mitte: Eine ältere Frau brach auf ihrem Stuhl zusammen, wurde leichenblass, hörte auf zu atmen und hatte keinen Puls mehr. Das dauerte ca. 3 Minuten, bis ich schließlich dazu kam (da ich Arzt bin, wurde ich hinzugerufen und konnte mich selbst davon überzeugen, dass sie keinerlei Puls mehr hatte, nicht mehr atmete und medizinisch gesehen tot war). In dem Moment stand etwas in mir auf und ich rief laut, ohne nachzudenken, in die Versammlung hinein: „Ich binde den Geist des Todes in ihr und befehle dem Geist ihres Lebens, wieder in sie zurückzukehren.“

Es war eine heilige Stille im Raum, niemand brach in Panik aus, niemand aktivierte den medizinischen Notruf. Der Prediger war wie gelähmt, er hatte aufgehört

zu reden. Sofort kam bei dieser Frau spürbar ein schwacher, dann immer stärkerer Puls zurück. Ich hatte meine Finger dort positioniert. Sie atmete noch nicht, aber ihr ganzes Gesicht begann plötzlich zu strahlen. Nach einer weiteren Minute begann sie wieder zu atmen, setzte sich wieder auf, und der Gottesdienst wurde fortgesetzt.

Es war, als wollte Gott sagen: „Die Zeit ist da, ich werde meine Gemeinde in Frankreich bauen und sie befreien vom Geist des Todes und der Sünde. Und ich werde den Geist des Lebens in Christus wieder in ihr freisetzen.“ Es wird in Frankreich da beginnen, wo es – damals mit den Hugenotten – aufgehört hat!

M.G.

## **Übernatürliche Operation- Arzt steht vor einem Rätsel**

Lieber Pastor Georg,

Zur Ehre Gottes will ich dir ein ärztliches und geistliches Feedback zur Heilung meiner Tochter geben, nach Rücksprache mit ihr und Einsicht in die ärztlichen Unterlagen.

Als du am Samstagnachmittag bei der Konferenz (25.2.2023) ein Wort der Erkenntnis ausgesprochen hast, dass jetzt bei Frauen Zysten und Polypen aufgelöst werden, hat meine Tochter dieses Wort für sich empfangen.

In dem Moment hatten wir als Eltern, die dabei waren, denselben Gedanken: Es ist für sie!

Sie hatte gleich am Montag nach der Konferenz einen OP-Termin geplant zur Entfernung eines Polypen und anderen verdächtigen Gewebes in der Gebärmutter, das sich sonographisch noch am Mittwoch zuvor als Masse darstellte.

Nach der Narkose kam der Operateur und sagte meiner Tochter, dass er ganz erstaunt sei. Ihre Gebärmutter sei völlig in Ordnung, er führte nur eine einfache Ausschabung durch, die später vom Labor als unauffällig bezeichnet wurde – denn das überschüssige Gewebe und der Polyp waren bereits entfernt! Und der Arzt hatte bei der Gebärmutter Spiegelung eine frische OP-Narbe gesehen und wollte wissen, wann und wo sie diese OP denn gehabt hätte!

Sie sagte ihm, dass sie keine OP gehabt hätte, fügte aber hinzu, dass sie am Wochenende gebetet hätte und dass deshalb Gott der Operateur gewesen sein muss.

Danke Herr Jesus! Wir glauben, dass Gott meine Tochter buchstäblich während der Konferenz „operiert“ hat, denn die Narben waren noch ganz frisch und das überschüssige Gewebe war entfernt!

Ganz liebe Grüße, M.G.

## **Von Gehirntumor geheilt**

Ich will Zeugnis davon geben, was in meinem Leben und im Leben meines Mannes passiert ist.

Bei meinem Mann wurde vor drei Monaten ein Tumor im Gehirn diagnostiziert. Der Arzt ordnete eine Nachuntersuchung in drei Monaten an und erwähnte, dass an der Stelle keine Probe entnommen werden kann wegen einer Gefahr der Lähmung. Ich sagte zu dem Arzt, dass, wenn wir in drei Monaten zur Kontrolle kommen, nichts mehr zu sehen sein wird, mein Mann vollkommen gesund sein wird und es sein kann, dass höchstens noch eine Narbe bleibt. Er meinte, das glaube er nicht. Ich sagte ihm, was für Menschen unmöglich ist, ist für Gott möglich, ich vertraue auf Jesus Christus, der für uns Menschen gekreuzigt wurde und mit seinem Blut für unsere Sünden und Krankheiten bezahlt hat.

Heute (nach 3 Monaten) war der Termin für die zweite Untersuchung in Erlangen. Der Arzt kam heraus und sagte: „Herr R., Sie sind vollkommen gesund und haben keinen Tumor, es ist lediglich noch eine kleine Narbe da.“

Ich danke dir Herr für die Heilung meines Mannes. Du bist so wunderbar!

Ich möchte mich auch beim Glory Life Team bedanken für die Gebete und dass wir durch euch die Herrlichkeit Gottes kennen gelernt haben. Ich wünsche euch allen den Segen Gottes! R.

## Zyste in ungeborenem Baby löst sich auf

Liebe Pastoren Georg und Irina,

In unserer 19. Schwangerschaftswoche wurde bei unserem Baby eine 4cm große Zyste an der linken Niere festgestellt. Das Kind hatte zu dem Zeitpunkt eine Gesamtgröße von lediglich 15cm, somit war fast der ganze Bauch von der Zyste eingenommen (s. Ultraschallbild, der schwarze runde Fleck).



Die Ärztin sagte, dass die Niere sich wahrscheinlich nicht richtig entwickeln würde und unser Kind sein Leben lang mit nur einer Niere leben müsse.

Mir fiel sofort ein, dass es in der Bibel heißt: „*Du hast meine Nieren gebildet*“, und so stellten wir uns auf dieses Wort. (siehe Psalm 139,13)

Am selben Tag war Intensivabend und ihr habt für unser Baby gebetet. Die Wochen darauf mussten wir zu ver-



schiedenen Spezialisten mit besserem Ultraschall usw. Es wurden noch 2 weitere kleinere Zysten entdeckt und die anderen Frauenärzte bestätigten die Diagnose und sagten, dass ein komplettes Auflösen der Zyste unwahrscheinlich sei, die linke Niere nicht ganz ausgebildet würde und nicht funktioniere. Man sah deutlich, dass die linke Niere kleiner war als die rechte und nicht die optische Struktur hatte wie üblich.

Nach der 3. Meinung mit dem besten Ultraschall kamen wir wieder zur normalen Frauenärztin, die feststellte, dass nur noch eine Zyste da war und diese auf eine Größe von 16mm x 6mm geschrumpft war. Sie bezeugte, dass wir einen großen Gott haben, und schickte uns wieder zu einem anderen Spezialisten, um es weiter zu bestätigen. Dabei konnte die Frauenärztin keine Zyste und nichts Auffälliges mehr an der Niere finden!

Inzwischen haben wir die Geburt eines vollkommen gesunden und normalen Kindes erlebt. Gott ist so gut. Vielen Dank für euren Dienst, M.+ S.

## **Zurück ins Leben und Heilung nach schwerem Schädel-Hirn-Trauma**

Wir hatten am 8.9.2019 einen schweren Autounfall. Mein 15-jähriger Sohn starb dabei mit einer schweren Schädelverletzung (Skalpierung). Ich legte sofort meine Hände auf ihn und fing an, in Sprachen zu beten. Ich konnte sehen, wie Puls und Atmung wieder einsetzten. Er kam

# 50 Herrlichkeits - Lebens- lektionen aus dem Wort Gottes

Diese 50 kurzen, klar verständlichen und gut strukturierten Lektionen wurden von Pastor Georg Karl verfasst und zusammengestellt, um dein Denken gemäß dem Wort Gottes zu erneuern. Dadurch kann der Strom des himmlischen Herrlichkeits-Lebens, das Jesus uns durch Sein vollkommenes Erlösungswerk erkaufte, völlig ungehindert durch dich fließen.

Während du diese Lektionen studierst, darüber meditierst oder

sie als Lehrmaterial für Kleingruppen verwendest, wirst du erleben, wie alle Bereiche deines Lebens und das der Menschen um dich herum transformiert werden. Deine Seele, dein Körper, deine Finanzen, deine Beziehungen und dein gesamter Dienst als ein Sohn bzw. eine Tochter der Herrlichkeit werden sich verändern und nehmen immer mehr die Züge des in Jesus offenbarten Lebens an - wie im Himmel so auf Erden!



Artikel-Nr. 3598585 • ISBN/EAN: 9783947454853 • Seiten: 116 •  
Einband: Paperback • Abmessung: 211 x 298 x 9 mm

**€ 16,95**

# Reise in die Herrlichkeit



Ist es tatsächlich möglich, schon hier auf Erden permanent im übernatürlichen Raum der Herrlichkeit Gottes zu leben? Und wenn ja: Wie können wir diese Bestimmung dauerhaft ergreifen? In diesem Buch legt Georg Karl ein solides biblisches und geistliches Fundament, wie du konkret aus den grenzenlosen Möglichkeiten Gottes leben und so dieser Welt Seine Realität demonstrieren kannst. Illustriert mit vielen Erfahrungsberichten von den erstaunlichen Taten Gottes bezeugt der Autor, dass Jesus heute mitten in Europa mächtig am Wirken ist- und macht jedem Christen Mut und Hunger zugleich, ganz konkret mehr von Gottes Herrlichkeit zu erwarten und zu ergreifen!

**Artikel-Nr. 3598435 ISBN/EAN: 9783844794358 Seiten: 360**

**Einband: Paperback Abmessung: 135 x 205 x 25mm**

**€ 16,95**

# SÖHNE DER HERRLICHKEIT

Wir leben in besonderen Zeiten: Während einerseits Finsternis und Verwirrung in der Welt zunehmen, richtet Gott andererseits weltweit einen nie dagewesenen Standard von Herrlichkeit auf, in dessen Mittelpunkt eine ganz neue Art von Geschöpfen steht: Die „Söhne der Herrlichkeit“.

Dieses Buch wurde geschrieben, um diese Pioniere der zukünftigen Welt zu erwecken und zu aktivieren, und zwar in dem vollen übernatürlichen Potenzial, das durch Jesus in ihnen schlummert.

Unterlegt mit vielen erstaunlichen Erfahrungsberichten und mit vielen biblisch fundierten praktischen Tipps wird deutlich: Die größte Revolution steht dieser Welt erst noch bevor – und Gott möchte, dass du ein Teil davon bist!

**Artikel-Nr. 3598519 ISBN/EAN: 9783947454198 Seiten: 256**

**Einband: Paperback Abmessung: 135 x 205 x 20 mm**

**€ 16,95**

